

Team VP Ebreichsdorf für unsere Stadtgemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger !



Es erfüllt mich mit großer Freude, dass ich in diesem Jahr als Spitzenkandidat das Team der Volkspartei Ebreichsdorf leiten darf.

Nachdem einige Funktionäre aufgrund von Umzügen in andere Gemeinden nicht mehr für diese Wahl zur Verfügung stehen, ist es umso erfreulicher, Ihnen unser Team mit vielen neuen und jungen Gesichtern präsentieren zu können. Es ist uns gelungen, auch nicht parteigebundene Mitglieder für die VP Ebreichsdorf zu gewinnen. Unser Team setzt sich aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen zusammen, darunter Studenten, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Unternehmer, Landwirte und Senioren, und stammt selbstverständlich aus allen vier Ortsteilen.

Wir sind ein Team, auf das Sie sich verlassen können.

Wir sind die bürgerliche Alternative zu unserem SPÖ-Bürgermeister.

Daher bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Ihre Stimme der Volkspartei Ebreichsdorf zu geben und die Gelegenheit zu nutzen, einen unserer Kandidatinnen und Kandidaten mit Ihrer Vorzugstimme zu wählen!

Stadtrat Engelbert Hörhan

26.01. ~~Ö~~ ÖVP

Das geht nicht,
gibt es nicht.

Hochwasserschutz genehmigen
lassen und umsetzen.

Durch ein gebremstes Wachstum
unseren Dorfcharakter erhalten.

Radwegnetz mit den
Nachbargemeinden verbinden.



Engelbert Hörhan

1965, Unterwaltersdorf

Landwirt

Hobbies:

Radfahren

Skifahren

Gemeindepolitik

Eigenschaften:

ehrlich

hilfsbereit

zielorientiert

1975, Ebreichsdorf
Dipl.Mental-/
Achtsamkeitstrainerin
Aromatologin

Hobbies:

Laufen, Radfahren,
Aromaküche, Musik

Eigenschaften:

hilfsbereit
neugierig
ehrlich



Daheim ist da,
wo ein
Miteinander
gelebt wird.

Förderung einer ausgewogenen,
gesunden Wirtschaft.

Unterstützung von Frauen
und Müttern in heraus-
fordernden Lebenssituationen.

Stärkung des MITEINANDER.

Die Zukunft
mutig
angehen.

Die Entwicklung vom Dorf
zur Stadt positiv gestalten.

Bürgerbeteiligung für die
Gestaltung der Ortsteile.

Fuß- und Radfreundliche
Gemeinde.



1957, Ebreichsdorf

Pensionist

Hobbies:

Radfahren
Sudoku-Rätsel
Blasmusik

Eigenschaften:

hilfsbereit
empathisch
neugierig

Nur gemeinsam
kann man etwas
bewegen.

1996, Unterwaltersdorf
Zugbegleiterin bei ÖBB PV AG

Hobbies:

Reisen
Feuerwehr

Eigenschaften:

ehrlich
gesellig
verlässlich



Mehr leistbarer Wohnraum
für alle Gesellschaftsschichten.

Infrastruktur erhalten
und verbessern.

Der Jugend
mehr Gehör verschaffen.

Gestalten
wir gemeinsam
die Zukunft!

**Unterstützung der Schulen
und der VHS.**

**Gemeinsam an
Sicherheitskonzepten arbeiten.**

**Die Umwelt mit
Hausverstand schützen.**



Walter Donig

Ebreichsdorf, 1958
Unternehmerischer
Pensionist

Hobbies:

Tanzen, Tauchen,
Technik, Musik

Eigenschaften:

zielstrebig, empathisch,
Handschlagqualität,
hoher Gerechtigkeitssinn

Es gibt zum
Optimismus
keine
Alternative.

1983, Unterwaltersdorf
Fachexperte für Auslandsavale
und Trade Finance bei
Raiffeisenbank OÖ AG

Hobbies:

alles um Hunde, lesen
Sport (wenn Zeit bleibt),
Kulinarik

Eigenschaften:

wissbegierig, empathisch,
pragmatisch



Mag. Simon Pfanner

**Mein Ziel ist es durch nachhaltige
Entscheidungen zu einem besseren
morgen beizutragen.**

**Durch das gesellschaftliche Leben
können wir den dörflichen
Charakter wiederbeleben.**

**Eine infrastrukturelle Weiterentwicklung
kann die Verkehrsproblematik lindern.
Hier gilt es mutige Visionen zuzulassen.**

Auch ein langer Weg
beginnt mit einem
einzigem Schritt.

**Erhaltung und Verbesserung
der Lebensqualität
in unserer Gemeinde**

**Für eine nachhaltige
Gemeindeentwicklung.**



DI Bettina Doppler

1992, Schranawand
Energy Managerin

Hobbies:

Freiwillige Feuerwehr,
meine Hündin,
Natur und Verarbeitung
von (Wild-)Kräutern

Eigenschaften:

verlässlich
hilfsbereit
tatkräftig

1978, Weigelsdorf
Kriminalbeamter

Hobbies:

Radfahren

Klettern

Garteln

Feuerwehr

Eigenschaften:

Kommunikativ

Lösungsorientiert

Teamfähig



Thomas Purgar

Sicherheit durch
Kompetenz
und Erfahrung

Sicherheit in allen
Ortsteilen weiter steigern.

Umfassendes, einheitliches
Verkehrskonzept
anstelle eines „Fleckerlteppichs“.

Den ländlichen Dorfcharakter bewahren.

Gemeinsam wachsen
mit Hausverstand

Nachhaltige bodenschonende
Entwicklung der Gemeinde

Bewusstsein schaffen
für die Bedeutung
und den richtigen Umgang mit
unserer einzigartigen Natur



Helga Kleindienst

1964, Ebreichsdorf

Hobbies:

Reisen

Sport

Lesen

Eigenschaften:

verantwortungsbewusst
kommunikativ

Wer nicht
mit der Zeit geht,
geht mit der Zeit!

1986, Unterwaltersdorf
Angestellter

Hobbies:

Feuerwehr

Heimwerken

Skifahren

Eigenschaften:

hilfsbereit

engagiert

gesellig



Ing. Christoph Kulig

Eine Verkehrsentlastung
der Ortschaften.

Attraktivität der
Ortszentren erhöhen.

Zentrum für Fachärzte.
(Präambulatorische Klinik)

Was vergangen ist, ist vergangen,
und du weißt nicht, was die Zukunft
dir bringen mag. Aber das
Hier und Jetzt, das gehört dir.

Es zu schaffen,
alle mit einzubinden.

Nur wer mitarbeitet
ist berechtigt
mitzugestalten.



Karl Reiner

1989, Weigelsdorf
Landwirt
Hobbies:
Laufen
Feuerwehr
Schifahren
Eigenschaften:
fleißig
zielstrebig
ehrgeizig

Gemeinsam
für eine schöne
Stadtgemeinde.

1985, Unterwaltersdorf
Angestellter
Toyota Ulrichshofer
Hobbies:
Feuerwehr
Radfahren
Eigenschaften:
sozial engagiert
guter Zuhörer



Erich Ulrichshofer

Miteinander statt gegeneinander.

Vernünftige Bauleitplanung,
statt Mittelvernichtung.

4 Ortsteile gehören zu Ebreichsdorf
nicht nur Investitionen in „Ebreichsdorf“.

Einsam und allein,
muss niemand sein,
dafür setze
ich mich ein.

Mehr Fachärzte bzw. Gruppenpraxis
mit Kassenverträgen in unserer Gemeinde.

Ortsteilgestaltung unter Einbindung
aller Bürger- und Bürgerinnen.

Motivieren von Alt und Jung
zur gemeinsamen Gestaltung
unserer Zukunft und unseres Lebensraums.



Lotte Dujmovits

1953
Pensionistin
Obfrau Seniorenbund
Unterwaltersdorf und
Ebreichsdorf
Hobbies:
Radfahren
kreatives Gestalten, Dekos
Eigenschaften:
gradlinig, hilfsbereit,
Familienmensch

1966, Unterwaltersdorf
Angestellter
 Finanzchef
Hobbies:
 Skifahren
 Wandern
Eigenschaften:
 optimistisch
 vielseitig
 zuverlässig



Rudolf Steger

Es gibt nichts Gutes –
 außer man tut es !

Ebreichsdorf
 unser Platz für unser Leben.

positive Entwicklungsbilder &
 gemeinsame Visionen
 für alle Stadtteile.

Kosteneffizienz für optimale Nutzung
 unserer Ressourcen.

Gemeinsam
 unsere kulturelle
 Zukunft
 gestalten !

Den notwendigen Platz
 für unsere Jugend schaffen.

Kulturstätte für
 Theater, Konzerte, Lesungen
 und Veranstaltungen errichten.



Roswitha Donig

1958, Ebreichsdorf
 Pensionistin
Hobbies:
 Tanzen
 Theater
 mein Garten
Eigenschaften:
 verlässlich
 offen für Neues

Yvonne Kreutzer
 Friseur
 1992, Ebreichsdorf

Johann Perger
 Pensionist
 1954, Weigelsdorf

Nico Machat
 Student
 2003, Unterwaltersdorf

Peter Frühwirth
 Landwirt
 1965, Schranawand

Anton Reiter
 Geschäftsführer
 1968, Unterwaltersdorf

Martin Schüker
 Landwirt
 1974, Weigelsdorf

Julia Krisch
 Angestellte
 1992, Unterwaltersdorf

Susanna Jungmeister
 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
 1993, Unterwaltersdorf

Johann Kleindienst
 Landwirt
 1968, Ebreichsdorf

Johann Stephan
 Pensionist
 1956, Ebreichsdorf

Peter Kulig
 Angestellter
 1988, Unterwaltersdorf

Johann Hauer
 Landwirt
 1964, Weigelsdorf

Martin Vacha
 Professor
 1972, Weigelsdorf

Maria Elisabeth Krapf
 Geschäftsführerin
 1967, Unterwaltersdorf

Josef Ehrnhofer
 Landwirt
 1956, Weigelsdorf

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf liegt inmitten einer stark expandierenden Region, 30 km südlich von Wien. Ein Großteil der Bürger pendelt zur Arbeit in die Großstadt Wien. Die Stadt selbst ist zum Ballungszentrum Wien sowohl über das Straßennetz als auch über das öffentliche Verkehrsnetz gut angebunden.

Die Stadt ist für Siedler sehr interessant; das Interesse für neue Siedler ist groß.

Dadurch spüren wir alle einen Wachstumsdruck, und das dörfliche Leben wird immer mehr von einem städtischen Leben abgelöst.

Die Volkspartei Ebreichsdorf stellt sich den Herausforderungen der Zukunft, denn, was nicht aufzuhalten ist, muss frühzeitig gestaltet werden.

MITEINANDER unseren Lebensraum gestalten

Die Entwicklung der Stadt ist im gesamten Kontext zu diskutieren und zu planen.

In Bürgerbeteiligungsprozessen sollen Ideen gesammelt und geplant werden.

Externe Moderatoren und Fachexperten sollten beratend beigezogen werden.

Durch Besichtigung von "Best-Practice-Beispielen" sollte am Beispiel anderer Städte gelernt werden.

Daraus ergeben sich folgende Forderungen:

- **Wachstum bewirkt Veränderung.**
Die Herausforderung müssen aktiv angegangen werden.
- **Gestaltungsprozess (Bürgerbeteiligung) starten.**
- **Dorf- und Stadterneuerungen stärker in die Planung einbinden.**
- **Respektvoller Umgang mit Natur im Umland pflegen.**
- **Badeteich soll weiter angestrebt und umgesetzt werden.**

**Im Dorf bin ich zuhause.
Die Stadt bringt Komfort.
Dorf und Stadt – zusammen blühen wir auf!**

Mittelfristiges Entwicklungskonzept neu denken

Der neue Bahnhof zwischen den Ortsteilen Ebreichsdorf, Weigelsdorf und Unterwaltersdorf hat die bisherigen Planungsannahmen in wesentlichen Bereichen verändert.

Überlegungen zur längerfristigen Stadtentwicklung sind neu zu denken und neue Konzepte zu erarbeiten. Dies betrifft die räumliche Stadtentwicklung für Wohnen, Wirtschaft und Freizeit, aber auch Entwicklungen im Verkehr.

Daraus ergeben sich folgende Forderungen:

- **Start des Aktualisierungsprozesses mit gemeinsamer Festlegung der Ziele.**
- **Lösung der Fragestellungen**
 - o Wie gehen wir mit dem Boden um?
 - o Wie schaffen wir leistbaren Wohnraum?
 - o Wie gestalten wir Erholungsräume?
 - o Wie reservieren wir Wirtschaftsräume?
 - o Wie erhalten wir Wald- und Ackerflächen (als Lebens- und Nahrungsgrundlage)?
- **Hochwasserschutz forcieren**

**Die Natur schützen
 wird unseren
 Kindern nützen.**

Ortskerne stärken

Durch die in den vergangenen Jahren am Stadtrand angesiedelten Einkaufsmärkte und durch die Änderung der Einkaufsgewohnheiten der Bürgerinnen und Bürger ist ein Großteil der Geschäfte von den alten Dorf- und Stadtplätzen verschwunden. Dennoch sollten die "alten" Plätze als potenzielle Treffpunkte der Bürger erhalten und attraktiver gestaltet werden. Dazu wären Ideenwettbewerbe gemeinsam mit den Stadterneuerungsgruppen zu starten. Für Umsetzungsprojekte sollten ausreichende Budgets aufgestellt werden. Nicht das Einfrieren eines musealen Charakters der Plätze, sondern die Belebung mit Bürgern zu Wohn-, Geschäfts- und Kommunikationszwecken sollen im Mittelpunkt stehen.

Daraus ergeben sich folgende Forderungen:

- **Starten eines Planungsprozesses zur Stärkung der Ortskerne**
- **Beleben und Verschönern der Kerne**
- **Gestalten und Fördern von Treffpunkten**
- **Citycenter Erweiterung mit Augenmaß und Umweltbewusstsein**
 - o Parkgarage statt Freiflächenversiegelung
 - o Beschattung
 - o Fuß- und Radwege
 - o Multifunktionaler Veranstaltungssaal bzw. Kulturhalle

**Ortskerne beleben,
 um Lebensqualität
 zu heben.**

Verkehrsbelastung reduzieren

Ein Wachsen der Bevölkerung bedeutet meist auch eine Zunahme des Verkehrs.

Ebreichsdorf ist auf der einen Seite begünstigt durch gute Anbindung an die Verkehrsachsen, an die Autobahn und an das öffentliche Netz. Auf der anderen Seite begünstigt eine gute Straßeninfrastruktur auch die Verwendung dieser.

Ebreichsdorf ist aber auch durch den neuen Bahnhof auf moderne Weise an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Viele Autofahrer sind schon auf die Eisenbahn umgestiegen. Dieser Trend sollte jedenfalls weiter durch lokale Anbindungen, durch sichere Rad- und Fußwege und durch das neue Ruf-Taxinetz ausgebaut werden. Leihautos und alternativ betriebene Fahrzeuge sollen für individuelle Bedürfnisse angeboten werden.

Der Autoverkehr sollte bedarfsorientiert gelenkt werden. So sollte nicht der ganze Verkehr durch den Ortskern geführt werden, sondern nach dem Prinzip der „kurzen Wege“ im Norden von Ebreichsdorf abgeführt und verteilt werden.

Daraus ergeben sich folgende Forderungen:

- **Nordausfahrt Piestingau**
- **Weitere Anbindungen an Öffis**
- **Verkehrsberuhigung in den Hauptachsen**
- **Umfahrung**

Lieber ein
schöner Ortskern,
als viel Straßenlärm.

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; **Herausgeber und Redaktion:** ÖVP Ebreichsdorf, Obfrau Helga Kleindienst, 2483 Ebreichsdorf, Bahngasse 11; **Redaktionsteam:** H.Kleindienst, E.Hörhan, H.Humer; **Verlags-/Herstellungsort:** Ebreichsdorf; **Druck:** Druck.at - Leobersdorf



Familien stärken

Die Keimzelle der Gesellschaft ist die Familie.

Hier wird soziales Leben erfahren, hier wird füreinander gesorgt, gelernt und heimelige Wärme gelebt. In Familien lernen Kinder, wie das Zusammenleben in der Gesellschaft funktioniert, dass Vertrauen die Basis für das Miteinander ist. In Familien gibt es Fürsorge in jeder Lebenssituation.

Die Familien brauchen aber auch Unterstützung von der Gesellschaft. Gemeinde und Staat sollen die Familie ebenso im Alltag unterstützen.

Daraus ergeben sich folgende Forderungen:

- **Generationen übergreifendes Leben fördern**
 - o Senioren helfen Kinder
 - o Kinder helfen Senioren
- **Netzwerke für Frauen, Männer, Jugendliche und Senioren**
- **Im Vereinsleben Freude, sinnvolles Miteinander und Freunde finden**
- **Unterstützung verschiedener Familienmodelle**
- **Günstiges Wohnen für Einheimische**



Familien und Vereine stärken, die Gemeinschaft wird's bemerken.

Jung und Alt, Gott erhalt!



26.01. WIKWählen

Wenn unsere Themen auch Ihnen
ein Anliegen sind, dann bitten wir um
IHRE STIMME.

Wer am 26.1. das
Team VP Ebreichsdorf wählt,
legt das Fundament für
eine starke bürgerliche Politik
in unserer Gemeinde.